

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 37 (1981)
Heft: 7-8

Rubrik: Herzliche Gratulation!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

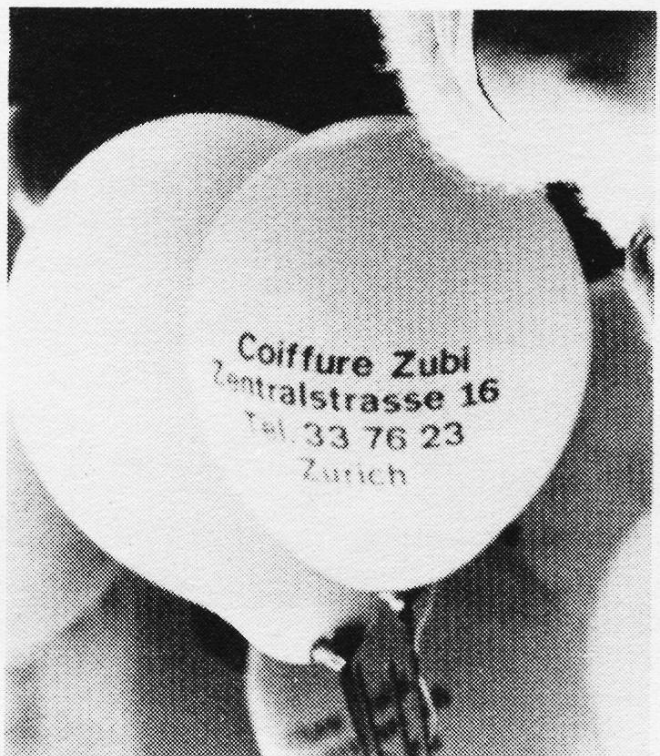
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herzliche Gratulation!

Ausnahmsweise verzichtet die «Staatsbürgerin» auf die üblicherweise streng eingehaltene Trennung von redaktionellem und Inseratenteil. Wir gratulieren unserer langjährigen, treuen Inserentin Nelly Zuberbühler – den Leserinnen längstens bekannt als Inhaberin des Coiffure-Studios Zubi an der Zentralstrasse 16 in Wiedikon. Am 29. Juni feierte sie mit ihrer Stammkundschaft, den Quartierbewohnern und auch zufälligen Passanten ihr 29-Jahre-Coiffeurmeisterin-Jubiläum. Nicht nur der Haarschnitt, auch die Bratwurst dazu war an diesem Tag gratis. 15 Kolleginnen und Kollegen aus Stadt und Kanton standen Frau Zuberbühler bei, arbeiteten draussen auf dem Trottoir, opferten ihren ansonsten freien Tag. Was gespendet wurde, dient einem guten Zweck, kommt der Werkstube Bertastrasse, einer Stiftung zur Förderung geistig Invalider zugute.



vier Parlamentarischen Initiativen aus dem Nationalrat, vier Standesinitiativen (NE, GE, BS, VD) sowie der Vorlage des Nationalrats zu befassen hatte. Die meisten dieser Initiativen hatten eine «föderalistisch-kantonale» Lösung des seit Jahren blockierten Schwangerschaftsabbruch-Problems gefordert. Ein stark gespaltenen Nationalrat hatte sich im März 1981 für die «kantonale» Regelung entschieden: danach sollen inskünftig die Kantone darüber entscheiden, ob sie an der heutigen Strafgesetzlichen Ordnung (Straflosigkeit des Aborts nur bei «medizinischer» Indikation) festhalten oder die «Fristenlösung» (Straflosigkeit des Aborts innerhalb der ersten drei Schwangerschafts-Monate) einführen wollen.

Buchkiosk

Nicht nur dem Manne untertan; von Norgard Kohlhagen

«Frauen, die die Welt veränderten» heisst der Untertitel dieser 20 Biographien, Kurzporträts von Frauen, welche sich – von Mary Wollstonecraft bis Simone de Beauvoir – für die Gleichstellung der Geschlechter eingesetzt haben. Jedem Lebensbild vorangestellt ist ein knapper historischer Abriss der Weltlage, und die umsichtige Verfasserin gibt auch nützliche Hinweise «zum Weiterlesen». Die Autorin (geboren 1941) zu sich selbst und zu ihrem (lesenswerten!) Buch: